

1. Die schriftliche Ausarbeitung der GFS (Kl.7-10)

Das Methoden-Curriculum beinhaltet für Kl.7 (Projektunterricht) auch die formale Gestaltung der GFS.

Grundsätzliches zur Abgabe:

- Die schriftliche Ausarbeitung wird in Klemmmappen oder Schnellheftern, keinesfalls in Klarsichthüllen gebunden.

Rahmenbedingungen allgemein:

- Deck-/Titelblatt: Titel (evtl. Untertitel der Arbeit) , Name des Verfassers, Klasse, Fach, Name der Schule und des betreuenden Lehrers, Präsentationstermin, Abgabetermin
Individuelle Gestaltung ist erlaubt.
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben
- Textteil mit:
 - Einleitung (Beginn der Seitenzählung mit „Seite 3“): Begründung der Themenwahl, Vorstellung des Themas, Hinweis auf Untersuchungsmethoden und Quellen
 - Hauptteil
 - Schluss: Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse, Ausblick auf mögliche weiterführende Untersuchungen
- Literaturverzeichnis: Verzeichnis **aller** verwendeter Quellen in alphabetischer Reihenfolge der Autorennamen
- Bildverzeichnis in chronologischer Reihenfolge
- Bei Internetquellen: Datum und Uhrzeit angeben (z.B.: [http://www.spohn.rv.bw.schule.de] Zugriff am 01.01.2010)
- Anlagen/Anhang: Materialien (Fotos, Grafiken etc.), die nicht in den Hauptteil eingebaut worden sind
- Abbildungen und Grafiken im Hauptteil müssen mit einer Bildlegende (Bildunterschrift) versehen werden
- Versicherungserklärung zur selbstständigen Arbeit mit Ort, Datum **und Unterschrift**

Textform:

- Schrift: Arial oder Times New Roman Größe 12
- Zeilenabstand 1,5
- Seitenränder oben, unten, links 2,5 cm; rechts 3 cm
- Blocksatz
- Automatische Silbentrennung (als Option im Schreibprogramm aktivieren)
- **Zitierweise:**
 - **wörtliche Zitate** aus einer Quelle **müssen unverändert in Anführungsstrichen** „...“ wiedergegeben werden (grammatikalische Anpassungen sind zulässig mit einer entsprechenden Kennzeichnung, z.B.: Zitieren ist nicht schwer wie "man (...) in Klasse 7 (**lernt**).")¹
 - sinngemäße (leicht umformulierte) "Beinahe" - Zitate aus einer Quelle müssen durch einen Verweis gekennzeichnet werden. Zum Beispiel: (vgl. P. Schaubbruch, Erfundenes, Ravensburg 2010, S.1)
 - die zitierte Textstelle des Originals muss in einer Fußnote belegt werden (Autor, Titel, Erscheinungsort und -jahr, Seitenzahl) (z.B.: ¹ P. Schaubbruch, Erfundenes, Ravensburg 2010, S.1)